

Projekt 2011/02  
Kulturforum/ Musikschule Witten

# Jugendsinfonieorchester Witten

**Sparda-MusikNetzWerk**  
**Projektförderung für öffentliche Musikschulen**

Ein Projekt der

in Zusammenarbeit mit dem



## Projektbeschreibung

Projektzeitraum	19.02.2011 bis 21.05.2011
Projektart	Projektorchester
Zielgruppe	Schüler(innen)

## Projektziele

Vor dem Hintergrund, dass viele Schüler(innen) in Witten schon lange eine Möglichkeit suchen, in einem nur aus Jugendlichen bestehenden Orchester ihre Fähigkeiten im Zusammenspiel zu vervollkommen und symphonische Werke zu erarbeiten, soll es im Zusammenwirken verschiedener Kooperationspartner endlich gelingen, in Witten die Lücke zwischen Schulorchestern und Landesorchestern zu schließen. Eine vollständige, den Werken des Barock, der Klassik, Romantik und Moderne gerecht werdende symphonische Besetzung ist dazu erforderlich.

Ein weiteres Ziel ist die anhaltende Verbindung des Orchesters mit den Schulen und die Etablierung desselben als Pool von Musiker(inne)n, der es den Schulen ermöglicht, für eigene Aufführungen Mitspieler(innen) zu finden. Die Jugendlichen sollen weiterhin in ihren Schulorchestern mitwirken und ihre neu gewonnenen Erkenntnisse und Qualitäten dort einbringen. Zudem profitieren auch die Musiklehrer(innen) als Orchesterdozent(innen) von der Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Dirigenten.

## Kurzbeschreibung

Das Jugendsinfonieorchester ist eine Kooperation der Musikschule Witten, zwei regionaler Waldorfschulen und drei ortsansässiger Gymnasien. Es ist ein Projektorchester, das zwei Arbeitsphasen und zwei Konzerte im Jahr durchführt. Schüler(innen) ab der Mittelstufe (musikalische Eignung) haben hier die Möglichkeit, in einem Orchester sinfonische Musik aufzuführen. Die jungen Musiker(innen) werden in den Registerproben von den Musiklehrer(inne)n und Dozent(inn)en der beteiligten Schulen auf das Zusammenspiel im Gesamtorchester vorbereitet. Die Arbeitsphasen finden – um allen gerecht zu werden – abwechselnd rotierend in den Schulen statt. Damit verbunden ist die organisatorische Abwicklung der Probenwochenenden und Konzerte, aber auch die Gelegenheit für die Fachlehrer(innen), einmal ein Stück in großer Besetzung zu dirigieren. Die künstlerische Leitung liegt bei Vladimir Kovalev, der schließlich alle Stimmen zusammenführt und dem Orchester Feinschliff und Klang verleiht. Die Musikschule Witten wacht als neutrale Einrichtung über die Leistung und musikalische Ausrichtung des Orchesters.

## Kooperationspartner

- Musikschule Witten
- Albert Martmöller Gymnasium
- Ruhr Gymnasium

- Blote Vogel Schule (Waldorfschule)
- Rudolf Steiner Schule (Waldorfschule)
- Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank West (finanzielle Förderung)

## Ablauf

Über einen Zeitraum von drei Monaten verteilt fanden vier Probewochenenden statt. In den Wochen dazwischen wurden die zu erarbeitenden Werke von den Schüler(inne)n gemeinsam mit den Instrumentallehrer(inne)n vorbereitet. Ein Abschlusskonzert mit Generalprobe rundete das Musikprojekt ab.

Programm des ersten Konzertes des JSO Witten:

- Wolfgang Amadeus Mozart: *Symphonie Nr. 29 A-Dur KV 201*
- Felix Mendelssohn-Bartholdy: *Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64*
- Alan Silvestri: *Forrest Gump Suite*
- Hans Zimmer: *Pirates of the Carribean, Dead Man's Chest*

## Kosten

Ca. 4.600,- €

## Schwierigkeiten

An dem Projekt Jugendsinfonieorchester Witten waren insgesamt fünf allgemeinbildende Schulen und die Musikschule Witten beteiligt. Diese große Anzahl an Schulen ist schon einzigartig. Schwierigkeiten in der Organisation und im Ablauf waren im Vorfeld abzusehen. Sie sind aber nicht eingetreten! Jede Schule hat sich vorbildlich in dieses Orchester eingebracht. Es war stets von Seiten der Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen) und Schulleitungen zu spüren, dass alle diesem neuen Orchester mit Begeisterung gegenüberstanden. Als schwer wurde empfunden, die Jugendlichen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenzuführen. Dies ist durch eine unterschiedliche Stückauswahl gelungen. Von Filmmusiken bis zum anspruchsvollen Solokonzert wurden alle Musiker(innen) eingebunden.

## Erstes Konzert des JSO Witten

Mit Bravour präsentierte sich am Samstag, den 21. Mai 2011 das neu gegründete Jugendsinfonieorchester Witten. 65 Schüler(innen) der Klassen 5 bis 12 aus Wittens Gymnasien und Waldorfschulen gaben in der Aula des Ruhrgymnasiums ihr erstes Konzert. Vladimir Kovalev als künstlerischen Leiter war es gelungen, in wenigen Monaten diesen Klangkörper von überrauschender Qualität zu schmieden. Der Besucherandrang war so groß, dass nicht alle Vorbestellungswünsche berücksichtigt werden konnten. Die Musiklehrer(innen) der Schulen hatten Geigen und Bratschen, Celli und Kontrabässe, Holz- und Blechbläser(innen) in den Gruppenproben aufs Tutti-Spiel vorbereitet. Schlagwerk und Klavier bereicherten die Fülle der Klangfarben. Viele Mitwirkende verfügten bereits über Erfahrungen in den Schulorchestern, bei den Jungen Wittener Solisten oder im Blasorchester Witten. Nie waren alle Musiker(innen) zugleich auf der

Bühne: Die Querflöten etwa wechselten sich bei den Stücken ab, und schwierige Werke wie Mozarts 29. Symphonie oder Mendelssohns Violinkonzert waren noch nicht von allen zu meistern. Doch keineswegs nur Oberstufenschüler(innen) konnten sich für diesen Programmteil qualifizieren.

Die Filmmusik faszinierte Schüler(innen) und Zuhörer(innen) gleichermaßen, etwa die *Forrest Gump Suite* von Alan Silvestri oder die Themen von Hans Zimmer aus *Fluch der Karibik II*. Katharina Rehlinghaus vom in dieser Arbeitsphase gastgebenden Ruhrgymnasium nahm als erste der Wittener Musiklehrer(innen) die Gelegenheit wahr, für ein Stück ans Dirigentenpult zu treten. Künftig werden die Konzerte abwechselnd von den Schulen ausgerichtet, verbunden mit einem Co-Dirigat neben Gründungsdirigent Kovalev, der sich mit seinem Kammerorchester und als Kammermusiklehrer einen Namen gemacht hat.

Bindemitglied ist die Wittener Musikschule, an der zahlreiche Schüler(innen) ihren Instrumentalunterricht bekommen. Von dort ging auch die Gründungsinitiative aus, hatten doch viele Jugendliche und Eltern den Wunsch nach einem solchen Orchester geäußert. Mit viel Applaus für die tolle Leistung freuten sich die zahlreichen Besucher(innen), die Schulleiter(innen) und vor allem die jungen Musiker(innen) selbst, die im Zusammenspiel mit RGW-Schülerin Nora Schreckenschläger (Violine) als Solistin das Mendelssohn-Konzert erarbeitet hatten. Ein großer Tag für die Jugendmusik in der Stadt!

## Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das Musikprojekt insbesondere durch seine Nachhaltigkeit und durch die große Anzahl verschiedener Kooperationspartner auszeichnet. Die Angst, man schaffe ein Konkurrenzorchester zu den vorhandenen Schulorchestern, hat sich nicht bewahrheitet. Es hat sich im Gegenteil ein Pool an Musiker(inne)n gebildet, die bei Schulveranstaltungen aushelfen können.

## Nachhaltigkeit

Die Anmeldezahlen für die nächste Arbeitsphase liegen wieder sehr hoch.

## Kontakt

Kulturforum / Musikschule Witten

Ruhrstraße 86

58452 Witten

Tel.: 02302/ 5812571

Fax: 02302/ 5812597

E-Mail: [musikschule@stadt-witten.de](mailto:musikschule@stadt-witten.de)

Webseite: [www.kulturforum-witten.de/musikschule.html](http://www.kulturforum-witten.de/musikschule.html)